

Kurze Sitzung am Ratstisch

Reckingen/Mess. Nur zwölf Minuten benötigten die Reckinger Gemeinderatsmitglieder, um mitten in den Sommerferien eine sechs Punkte umfassende Tagesordnung in Abwesenheit von drei Ratsmitgliedern zu verabschieden. Bürgermeister Carlo Muller zufolge war die Sitzung dennoch notwendig, um über fünf wichtige Geländetauschaktionen zwischen privaten Eigentümern und der Gemeinde zu befinden. Hierbei handelte es sich allesamt um Begradigungen längs der Rue Jean Pierre Hilger. Die Flächen variierten von jeweils zwei bis 26 Zentiar.

Hilfe nach Tornado. Die Ratsmitglieder genehmigten außerordentliche Subsidien von je 2 500 Euro für die betroffenen Bürger der Naturkatastrophe in den Gemeinden Petingen und Käerjeng.

Verschiedenes. Den Abschluss der Sitzung machten Friedhofkonzessionen. Eine Fragestellung unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab es keine, dafür aber interessante Informationen zur Umgehung von Dippach-Gare (siehe Artikel rechts).

B.R.